



Kantonsratssitzung
Traktandum 3

27.09.2021

Kantonsrat, Auswärtssitzungen aufgrund von COVID-19 Nachtragskredit 2. Halbjahr 2021; Genehmigung

Geschäftsnummer

0100.117

Eintretensvotum

SP-Fraktion

Fraktionssprecher

Ralph Hubmann, Herisau

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Damen und Herren des Regierungs- und Kantonsrats

Es ist fast eineinhalb Jahre her, seit die Coronapandemie die Schweiz erreicht hat. An unserem Ziel, die grosse Herausforderung mit vereinten Kräften zu meistern, hat sich in all der Zeit nichts geändert. Auch wenn die aktuelle Situation den Bund, die Kantone und die Gemeinden weiterhin vor grosse Herausforderungen stellt, sind wir überzeugt, dass wir dies bald überwinden werden.

Um unsere Pflicht als Parlamentarierinnen und Parlamentarier coronakonform wahrnehmen zu können, tagen wir seit anderthalb Jahren nicht mehr im Kantonsratssaal. Dort sind die Platzverhältnisse und die Frischluftzufuhr in Zeiten von Corona schlicht unzureichend.

Der vom Büro beantragte Nachtragskredit zu der Deckung der Ausgaben des technischen Equipments für die Auswärtssitzungen des zweiten Halbjahres 2021 ist bei der SP-Fraktion unbestritten.

Anschliessend stellen uns jedoch drei Fragen, die wir gerne dem Büro stellen möchten:

1. Weshalb nicht die Weiterführung der Auswärtssitzungen bis Ende 2022 dauern lassen und dementsprechend budgetieren?
2. Wurden die aktuell anfallenden Kosten der technischen Einrichtungen für die Auswärtssitzungen inklusive Streaming mit den Kosten verglichen, die eine Anschaffung der technischen Einrichtungen verursachen würden? Insbesondere für den Fall, dass das Streaming in Zukunft beibehalten würde.
3. Die Frischluftzufuhr ist im Kantonsratssaal sehr ungenügend. Unseres Wissens wurden bereits in den Nullerjahren Messungen der Luftqualität im Kantonsratssaal gemacht und ein Projekt für eine bessere Lüftung ausgearbeitet. Darauf könnte man zurückgreifen. Wäre es nicht ein Anliegen des Kantonsrats im Zuge von COVID diesem Missstand zu beheben?

Für die Fraktion: Ralph Hubmann, Herisau

Es gilt das gesprochene Wort